

Leipziger Gartenprogramm

Einreichende Gemeinde	Stadt Leipzig + weitere Gemeinden
Projektort	Stadt Leipzig und Region
Bundesland	Sachsen
Einwohner der Gemeinde	601688
Zeitpunkt der Umsetzung/ Laufzeit des Projektes	laufend
Projektkategorie	



Projektbeschreibung

Das Leipziger Gartenprogramm geht in diesem Jahr in die 10. Gartensaison mit der Motivation, das Interesse der Bürgerschaft für die Vielfalt von Grün, Natur und Landschaft in Stadt und Region unter den spezifischen Bedingungen des dichten Miteinanders von Mensch, Kultur und Natur zu wecken. In diesem Sinne handelt es sich im Kern um ein lebendiges Bildungs- und Kommunikationsprogramm an der Schnittstelle zwischen (Garten-)Kultur, Natur sowie einer nachhaltigen Stadt- und Landschaftsentwicklung, das jährlich aktuelle Themen der Stadtgesellschaft aufgreift. Es zielt auf die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements für städtische Grünräume, insbesondere durch die Vernetzung von Akteuren aus den Bereichen Natur- und Umweltschutz, Kunst und Kultur. Über die Kombination unterschiedlicher thematischer, aber auch medialer Zugänge zum Stadtgrün werden die Bürger/innen für Erhalt, Schutz und Entwicklung urbaner Grünräume sensibilisiert. Wertschätzung kommt dabei explizit

nicht nur den „gepflegten“ historischen Parkanlagen zu, sondern auch der „Stadtwildnis“, z. B. auf den noch vorhandenen Brachflächen, die einen positiven Beitrag zum Erhalt der Biodiversität, aber auch als Klimakomfortinseln und Sozialraum im Quartier leisten. Ein vielfältiges Bildungs- und Teilhabeprogramm mit innovativen Formaten, häufig begleitet von künstlerischen Interventionen oder kulinarischen Angeboten lädt vor allem die Zielgruppen von Jugendlichen bis Senioren zur „Spurensuche“, d. h. zum Erleben und Erfahren von Stadtgrün und Stadtnatur mit allen Sinnen ein. Es fördert den öffentlichen, generationsübergreifenden gesellschaftlichen Diskurs über geänderte, häufig multifunktionale Nutzungsanforderungen, neue Gestaltqualitäten und Ästhetik im Kontext der Förderung von Biodiversität in Stadt und Umland. Das Stadtgrün mit all seinen gesundheitlichen, stadtklimatischen, ökologischen und ästhetischen Qualitäten bekommt damit aus der Bürgerschaft heraus eine Lobby auch auf der politischen Ebene.

Multifunktionalität

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ressourcenschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Soziale Teilhabe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Bildung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenvielfalt | <input checked="" type="checkbox"/> Gesundheit |
| <input checked="" type="checkbox"/> Klimaanpassung/
Klimaschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Sport / Bewegung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft | <input type="checkbox"/> Lärmschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinschaft | <input type="checkbox"/> Hochwasserschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kulturelles Erbe sowie Stadtgestaltung/-bild | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Grünverbund (Rad- u. Fußverkehr + Biotopverbund) | |

Dem Gartenprogramm gelingt es, sehr verschiedene Zugänge zum Stadtgrün zu vereinen und damit nicht nur die Bürgerschaft für die vielfältigen Funktionen des Stadtgrüns zu sensibilisieren. Auch unterschiedlichste Akteure, die sich im Einzelnen der vielfältigen, multifunktionalen Wirkung ihrer gesellschaftlich-sozial (z. B. Kleingärtner/Urban Gardener), kulturell (z. B. Kunstschafter), ökonomisch (z. B. Landwirte) und ökologisch (z. B. Naturschutzverbände) motivierten Aktivitäten zum und im Stadtgrün ggf. weniger bewusst sind, kommen so in einen Austausch und entwickeln kreativ Projekte und ein starkes gemeinsames Engagement für ein multifunktionales Stadtgrün. Durch den Einsatz verschiedenster Medien und Formate wird das Interesse unterschiedlicher Zielgruppen geweckt, weil die Vielfalt an Funktionen und Nutzungsmöglichkeiten von Stadtgrün immer wieder neu in Szene gesetzt wird.

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Getragen wird das Projekt von Organisationen und engagierten Personen, die sich in einem Netzwerk namens „LeipzigGrün“ organisiert haben. Der interdisziplinäre Ansatz führt über 50 unterschiedliche Akteure aus den Bereichen Natur, Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft zusammen. Sie motivieren zu gemeinschaftlichen Initiativen, bieten Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe und eine breite Öffentlichkeitsarbeit zum Stadtgrün. Das Besondere ist nicht nur, dass es sich um ein Projekt aus der Bürgerschaft für die Bürgerschaft handelt, sondern die Vielfalt der Akteure, die sich für das Stadtgrün aus ganz unterschiedlichen Richtungen engagieren und allen sozialen Milieus unterschiedliche Zugänge zum Thema anbieten. Die Stadtverwaltung ist enger Kooperationspartner und unterstützt das Projekt ebenfalls ressortübergreifend über die Bereiche Umwelt-, Kultur- und Stadtentwicklung hinweg.

Projektbeteiligte

Stadt Leipzig, Amt für Stadtgrün und Gewässer
Mitinitiator, Beirat, Förderer

Dt. Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e. V.
Mitinitiator, Beirat, zeitweise Projektträger/-koordinator

Grüner Ring Leipzig
Mitinitiator, Beirat

Stiftung Bürger für Leipzig
Initiator, zeitweise Projektträger/-koordinator

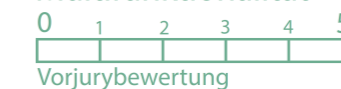
Stadt-Umland Landschaftspflegeverband LeipzigGrün e. V.
aktueller Projektträger/-koordinator

culturtraeger GmbH
Mitinitiator, zeitweise Projektträger/-koordinator

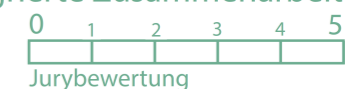
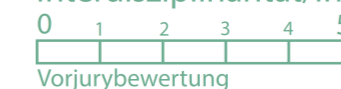
Prozessqualität

Für das Gartenprogramm steht ein koordinierter, für alle Interessierten offener Netzwerkansatz im Vordergrund. Treffen finden regelmäßig statt, Schwerpunkte für das nächste Jahr werden in einem für alle Akteure offenen Ideenfindungsprozess entwickelt und dann für das einmal jährlich erscheinende Gartenprogramm-Magazin redaktionell aufbereitet. Aus den bisherigen Themenschwerpunkten haben sich Arbeitsgruppen und Initiativen entwickelt, die weiterhin gemeinsame Projekte initiieren. Der Prozess wird über Netzwerktreffen und AG's strukturiert, die auch ad hoc zu relevanten Themen einberufen werden, er ist offen für alle und thematisch sehr flexibel. Ziel ist es, unter bestimmten Themenclustern die Aktivitäten verschiedener Partner zu attraktiven Angeboten für die Bürgerschaft zu bündeln, die dann auch über verschiedene Medien gemeinsam kommuniziert und im selben Kontext durchgeführt werden.

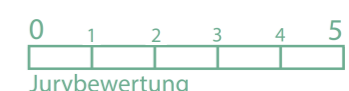
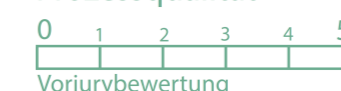
Multifunktionalität



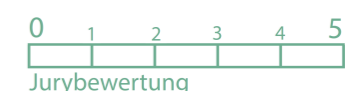
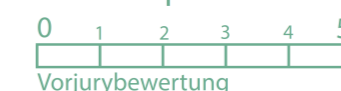
Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit



Prozessqualität



Gestaltsqualität





Die Programmhefte der letzten 3 Jahre
Quelle: LeipzigGrün vertreten durch culturtraeger GmbH



Jahresrückblick 2019
Quelle: LeipzigGrün vertreten durch culturtraeger GmbH



Regelmäßiges offenes Bürgersingen im Johannapark
Quelle: LeipzigGrün vertreten durch culturtraeger GmbH



Aktion des Rasenmäher-Künstlers Ralf Witthaus
Quelle: LeipzigGrün vertreten durch culturtraeger GmbH